

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 19 (1911)

**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Militär-sanitätsverein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizerischer Militär sanitätsverein.

### Delegiertenversammlung am 27. und 28. Mai 1911 in Vevey.

Tenue: Dienstenue.

**Samstag den 27. Mai:** Wir verweisen auf die Einladung der Sektion Vevey.

**Sonntag den 28. Mai:** Morgens punkt 8 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung im Rathaus.

**Traktanden:** 1. Appell, Vollmachtsübergabe. 2. Protokollgenehmigung der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 1910 in Herisau. 3. Verlesen des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1910/11. 4. Kassabericht, Mitteilung der Revisoren. 5. Wahl der Vorortsektion 1911/12. 6. Wahl von zwei Sektionen als Rechnungsrevisoren. 7. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung. 8. Diplomierung der schriftlichen Preisaufgaben. 9. Wahl von zwei Mitgliedern in das Preisgericht für schriftliche Arbeiten für die zurückgetretenen Herren Oberst Dr. von Schulthess, Zürich, und Oberst Dr. F. Däsen, Basel.

10. Antrag des Zentralvorstandes: Infolge der entzogenen Portofreiheit sieht sich der Zentralvorstand veranlaßt, folgende Anträge, resp. Statutenänderungen den Delegierten zu beantragen: § 5 der Zentralstatuten fällt dahin. § 6, Alinea 3, soll dahin abgeändert werden, daß die Präsenzliste am Jahresende den Jahresberichten als Belege beigegeben werden. § 8, im letzten Satz die Worte: „sowie die Portofreiheit“ fallen weg. § 19, Alinea 3, „um den Verteiler der Bundesubvention festsetzen zu können“ fällt weg. Gemäß Verfügung des Oberfeldarztes und Genehmigung des Militärdepartements wird die Bundesubvention vom Zentralvorstand verteilt. § 19, Alinea 4, ist der Schlußsatz „§ 6 a eingesandten Präsenzlisten beizulegen“ zu streichen.

11. Antrag der Sektion Basel: 1. Es sei der Beschluß bezw. die Verfügung des Zentralkomitees vom 4. Januar 1911 betreffend Einsendung der Präsenzlisten aufzuheben und der frühere Modus wieder herzustellen. 2. Das Zentralkomitee sei zu beauftragen, bei den zuständigen Behörden sofort das Gesuch um Erhöhung der Bundesubvention einzureichen, damit den Sektionen des Zentralverbandes ein Äquivalent für die entzogene Portofreiheit geleistet werden kann.

12. Antrag der Sektion Liestal: Der Zentralvorstand wird eingeladen, sich mit dem Oberfeldarzt in Verbindung zu setzen, um Mittel und Wege zu finden, den Sektionen des Schweizerischen Militär sanitätsvereins individuelle Verbandspäckchen, ähnlich demjenigen der Armee zum Selbstkostenpreis abzugeben.

13. Diverse.

Indem wir zu dieser Tagung eine rege Beteiligung erwarten, zeichnen mit kameradschaftlichem Gruß

Im Namen des Zentralvorstandes des Schweiz. Militär sanitätsvereins,

Der Aktuar: **W. Baltensberger**, Träger. Der Präsident: **H. Selbling**, Feldweibel.

### Programm der Sektion Vevey.

**Samstag, 27. Mai:** Von 12 Uhr 30 an Empfang der Delegierten und Gäste. 5 Uhr 30 Verteilung der Festkarten zu Fr. 5 im Bundesbahnhof (Lokal auf dem Bahnhofplatz) und Imbiß. Bezug der Logemente und Rundgang durch die Stadt. 6 Uhr Nachtessen im Casino du Rivage. 7 Uhr Aufstellung und Abmarsch des Festzuges. 8 Uhr Familienabend im Casino du Rivage nach Spezialprogramm.

**Sonntag, 28. Mai:** Von 7 Uhr an Frühstück. 8 Uhr punkt Eröffnung der Delegiertenversammlung im Saal des Hôtel-de-Ville. 12 Uhr 30 Offizielles Bankett im Casino du Rivage. Nachmittags, je nach Umständen, gemütliche Vereinigung oder Spaziergang in der Umgebung von Vevey.

Die obligatorische Festkarte berechtigt zum Nachtessen am Samstag (Wein inbegriffen), zum Quartier und Frühstück in den Hotels und zum offiziellen Bankett (Wein inbegriffen).

Mit patriotischem Gruß!

Das Organisationskomitee.

## Schweiz. Militär- Auszug aus den

Sektionen	Gründungs- jahr	Mit- glieder- zahl	Mitglieder-		
			Auf 31. Dezember 1910		
			Aktiv- Mitglieder	Passiv- Mitglieder	Ehren- Mitglieder
1. Narau und Umgebung . . . . .	1882	64	16	40	6
2. Basel . . . . .	1881	240	102	124	14
3. Bern . . . . .	1908	67	37	30	—
4. Biel . . . . .	1883	32	12	16	4
5. Chur und Umgebung . . . . .	1906	59	26	33	—
6. Degeršheim . . . . .	1894	77	18	58	1
7. Freiburg . . . . .	1902	27	20	6	1
8. Fribourg . . . . .	1906	32	32	—	—
9. Genf . . . . .	1904	45	16	20	7
10. Glarus . . . . .	1901	74	27	44	3
11. Gossau Kt. St. Gallen . . . . .	1907	119	19	96	4
12. Herisau . . . . .	1890	177	37	138	2
13. Lausanne . . . . .	1900	69	44	15	10
14. Lichtensteig . . . . .	1900	25	6	18	1
15. Liestal und Umgebung . . . . .	1899	81	36	42	3
16. Lugano . . . . .	1904	Kein Jahresbericht eingelangt			
17. Luzern und Umgebung . . . . .	1881	53	25	14	14
18. Kt. Solothurn . . . . .	1910	51	47	3	1
19. St. Gallen . . . . .	1889	135	41	87	7
20. Straubenzell . . . . .	1892	61	26	31	4
21. Tablat . . . . .	1907	34	14	17	3
22. Trins und Umgebung . . . . .	1907	27	6	20	1
23. Vevey . . . . .	1902	27	18	7	2
24. Wald-Mätti . . . . .	1887	115	16	96	3
25. Wartau . . . . .	1902	101	23	78	—
26. Winterthur und Umgebung . . . . .	1901	160	36	122	2
27. Zürich . . . . .	1890	185	67	91	27
28. Zürichsee . . . . .	1896	68	24	38	6
Total auf 31. Dezember 1910		2205	795	1284	126
Total auf 31. Dezember 1909		1953	721	1118	114

\* Bedeutet Passivsaldo.

### Aus dem Vereinsleben.

Der **Militär-sanitätsverein Luzern und Umgebung** scheint im heurigen Jahre mehr Schaffensfreudigkeit inne zu haben, als es in den letzten zwei Jahren der Fall war. So sind in diesem Semester schon mehrere Uebungen abgehalten worden, die sehr lehrreich und im Verhältnis sehr besucht waren. Besonders sind die vier Uebungen im Rathhofschulhaus

zu erwähnen, die von großem militärischem Interesse waren. Glanzleistungen in den letzten zwei Uebungen waren Exerzieren und Handhaben mit den Weberschen Gebirgstragbahnen, die uns gütigst vom hohen Militärdepartement zur Verfügung gestellt wurden. Mit Schneid und großem Geschick leitete hier Herr Präsident Honauer diese Uebungen und es war eine

## Sanitäts-Verein. Sektionsberichte 1910.

bestand			Vereinstätigkeit					Kassa	Bundes- subven- tionen
Einteilung der Aktiven			Vorträge	Uebungen	Total Uebungen und Vorträge	Dauer in Stunden	Zahl der teilnehm. Aktiven		
Sanitäts- Truppe	Landsturm- Sanität	Andere Truppengatt.							
13	2	3	2	12	14	50	118	fr. 122.91	fr. 35
33	41	28	7	18	25	65	1148	1020.37	90
36	1	—	5	9	14	26	160	10.95	40
4	6	2	—	4	4	15	51	*18.20	25
13	12	1	1	24	25	80	207	287.84	50
12	5	1	1	9	10	34½	108	213.37	30
9	—	11	14	7	21	27½	179	188.80	30
32	—	—	4	1	5	8¾	53	14.30	30
15	3	—	—	—	—	—	—	—	11
17	5	5	1	5	6	21½	67	286.93	25
11	—	8	11	35	46	129½	510	145.15	70
12	19	6	3	29	32	70	580	523.90	55
31	2	11	12	13	25	56	367	381.65	50
3	2	1	1	2	3	14	15	33.85	20
15	1	20	3	19	22	65½	252	234.32	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	11	—	4	7	11	18	157	515.99	25
46	1	—	1	4	5	15½	78	*59.02	55
13	25	3	7	23	30	84½	740	169.23	65
7	15	4	3	21	24	72¼	320	461.45	50
8	2	4	7	25	32	91	278	84.35	50
3	2	1	5	15	20	53	95	7.41	35
8	1	9	10	27	37	74	436	413.75	60
6	8	2	—	12	12	32	153	591.86	25
10	—	13	—	9	9	13½	117	241.90	20
26	8	2	4	13	17	58¾	289	457.30	50
46	11	10	5	23	28	74¾	551	823.19	80
16	4	4	—	12	12	39	120	376.76	35
459	187	149	111	378	489	1289	7149	7530.31	1161. —
394	181	146	107	402	509	1304	7368	8639.49	1117. —

wahre Freude, diesem echt militärischen Treiben zuzusehen.

Durch ein besonderes Uebereinkommen mit der Lit. Hilfskolonne Luzern wurde auch letztere höflichst eingeladen, an den zwei letzten Uebungen teilzunehmen. Leider ist der Ruf nicht von großem Erfolg gewesen, trotzdem man sich Mühe gab, eine engere Verbindung mit der Hilfskolonne anzuknüpfen. Dennoch sind einige werthe Mitglieder gekommen, haben an diesen Uebungen teilgenommen und waren

sehr zufrieden mit den Leistungen des Militär-sanitätsvereins. Es wäre darum sehr zu begrüßen, wenn mit andern ähnlichen Vereinen in nähere Verbindung getreten würde, um solche Uebungen noch imposanter erscheinen lassen zu können und um so mehr das Interesse des allgemeinen Publikums wecken zu können. Der Militär-sanitätsverein Luzern und Umgebung darf trotz der etwas schwachen Beteiligung seitens der Hilfskolonne stolz sein auf seine durchgeführten Uebungen. Dem Herrn Wachtmeister E. Honauer an dieser Stelle